

# Künstler schenkt Hospizverein ein Konzert

Tenor Michael Ha und Pianist Burckhard Bauche laden zu einer „völkerverbindenden Klangreise“ in die Trinitatiskirche ein.



**Mit einem Konzert will Michael Ha die Unterstützungsangebote durch Hospizhelferinnen und Hospizhelfer bekannter machen.**

FOTO: PRIVAT

**Wolfenbüttel.** Michael Ha, ein Künstler von Weltrang schenkt dem Wolfenbütteler Hospizverein ein Konzert – diesmal wirklich: Am Freitag, 29. April, 19 Uhr, können sich Besucher der St.-Trinitatis-Kirche auf Melodien aus Oper, Operette und Musical freuen.

Schon im vergangenen Jahr hatte der in der Region ansässige Tenor dem Verein ein Konzert geschenkt. Im Dezember 2021 sollte das Konzert von Ha eigentlich das Festprogramm zum 15-jährigen Jubiläum des Hospizvereins beschließen. Die zu erwartenden Spenden waren damals für den Bau des Hospiz-Zentrums in Wendessen vorgesehen. Aber Corona machte dem Verein einen Strich durch die Rechnung.

Nun soll das Konzert Ende April stattfinden, teilte Ulrike Jürgens vom Vorstand des Hospizvereins mit.

Und der Erlös des Konzertes ist nun für die Menschen aus der Ukraine gedacht. Jürgens: „Jetzt ist die Ukraine-Nothilfe vorrangig!“ Der Vorstand des Hospizvereins sei sich schnell einig gewesen: Das Konzert soll stattfinden. Wir widmen es jetzt den notleidenden Menschen der Ukraine. Auch wenn wir die Spenden aus dem Konzert für das Hospiz-Zentrum in Wendessen gut gebrauchen könnten, soll die Ukraine-Hilfe Vorrang haben.

Michael Ha ist auf vielen deutschen und europäischen Bühnen zu Gast. Selbst in der Carnegie Hall in

New York hat er schon gesungen. In seiner Heimat Südkorea, in Freiburg und Salzburg hat er Gesang studiert. Inzwischen wohnen er und seine Frau seit elf Jahren in Braunschweig. Sie haben viele Freunde, auch in Wolfenbüttel, weiß Jürgens. Vor zwei Jahren sei ein guter Freund der beiden gestorben. Immer wenn Ha von seinen Engagements zurück war, habe er ihn und seine Familie mit seinem Gesang erfreut. Dabei hat er unmittelbar erfahren, wie wichtig es ist, in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer kompetente Hospizhelfer an der Seite zu haben.

Michael Ha und Pianist Burckhard Bauche werden die Gäste am 29. April mitnehmen auf eine „völ-

kerverbindende Klangreise“, wie es in der Einladung heißt. „Damit soll die Verbundenheit aller Menschen und unsere Solidarität mit der Ukraine unterstrichen werden“, so Vorstandsmitglied Heidemarie Wypich. Dem Zweck der Veranstaltung entsprechend wird kein Eintrittsgeld erhoben. Spenden werden dem Konto „Solidarität Ukraine“ von Stadt und Landkreis Wolfenbüttel zur Verfügung gestellt. Einlass und freie Platzwahl ist ab 18.30 Uhr; Reservierungen sind nicht möglich. Im Anschluss an das Konzert stehen Mitglieder des Hospizvereins für Fragen und Informationen über die Angebote des Vereins und das geplante Hospiz-Zentrum zur Verfügung. *keh/red*